

Curriculum vitae Verena Schüepp-Lanz

Persönliche Daten

11. 3. 1957	in Zürich geboren und aufgewachsen Bürgerin von Zürich, Basel, Horgen und Huttwil BE
4.10. 1984	Heirat
9. 7. 1988	Geburt unseres Sohnes Cédric Dali
ab März 1992	berufliche Selbständigkeit

Schulischer und beruflicher Werdegang

1962 - 1973	Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule in Zürich
1973 - 1976	Diplommittelschule Riesbach
1976 – 1978	Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar Riesbach
1978	Diplomabschluss mit dem Doppeldiplom als Kindergärtnerin und Hortnerin
1. 1. 1979	nach verschiedenen Vikariaten in Hort und Kindergarten der Stadt Zürich erste Anstellung als Verweserin im Tageshort Triemli
1. 5. 1980	erstmalige Abordnung als Verweserin im Kindergarten Werdhölzli II
Aug. 1987	Anstellung als gewählte Kindergärtnerin im KG Werdhölzli II
Mai 1988	vorläufige Berufsaufgabe (infolge Schwangerschaft)
1990 - 1992	Mutterschaft, sowie Weiterbildung, Planung und Lokalsuche für die Eröffnung eines privaten Kindergartens
1. 3. 1992	Eröffnung des privaten Ganztages-Kindergartens «d'Innsle», an der Klosbachstrasse 68, in 8032 Zürich, geführt nach den Grundsätzen der Pädagogik von Dr. Maria Montessori
seit 1993	Ausbildungsverantwortliche für Kleinkinderzieher/innen, neu Fachperson Betreuung Kind (FaBeK), erst FFK, heute BFS Winterthur und hfk Zug, Zürich und Basel
1992 - 1994	Leitung des Kindergartens, sowie Weiterbildung, Planung, Konzeptarbeit und Lokalsuche für die Gründung einer privaten Tagesschule auf der Basis der Montessori-Pädagogik
Aug. 1994	Eröffnung der Privaten Tagesschule «d'Innsle», an der Balgriststr. 102, in 8008 Zürich

- April 1997 Zusammenlegung von Kindergarten und Primarschule an der Signa-
austr. 7, in 8008 Zürich
- Jan. 2004 Erweiterung ins Nachbarhaus an der Signastr. 9, d. h. Erweiterung
um eine Kindergarten- und eine Grundstufe, sowie Unterteilung der
beiden Häuser in Kinderhaus und Schulhaus
- seit 2004 Referententätigkeit: div. Referate und Kurse zum Thema Montessori-
Pädagogik und Begabungsförderung im In- und Ausland
- seit 2007 Expertin des Schweizerischen Krippenverbandes kibesuisse (ehem.
KiTaS), zur Abnahme von IPAs (Lehrabschlussprüfungen)
- seit 2008 Expertin für die Lizenzierung von Montessori-Einrichtungen durch die
AM(S), Assoziation Montessori (Schweiz)
- seit 2009 Gründung der Schule **SPRUNGBRETT** Begabungsförderung von klein
auf – laufender Ausbau bis heute
- seit 2009 Gründung des Montessori-Ausbildungszentrums **LIFT** (Lernen in
Freiheit GmbH) Erwachsenenbildung in der Montessori-Pädagogik
- seit 2009 Dozentin für montessori diplom *plus* (m+) - Kurse, Aus-, und Fortbil-
dungen für Eltern und Lehrkräfte in Montessori-Pädagogik, eine Initi-
ative der deutschen, österreichischen und schweizerischen Montes-
sori-Verbände
- 2017 Gründung „Lernstübli“ (Förderunterricht, Stützunterricht, Homeschoo-
ling für Kinder die mehr und/oder andere Begleitung brauchen)

Weiterbildung

- 1978 – 1988 Intensive psychoanalytische Persönlichkeitsarbeit mit Therapeuten
unter-schiedlicher Ausrichtungen (Alfred Adler, Eric Berne, Carl R.
Rogers, u. a.)
- 13. 05. 1981 Instruktionkurs freiwilliger Schulsport (Sportamt der Stadt Zürich)
- April 1991 Einführungsseminar Montessori-Pädagogik der AM(S) (Assoziation
Montessori der deutschen und rätoromanischen Schweiz)
- April 1991 **Diplomabschluss** des Montessori-Lehrgang des Instituts für ganz-
heitliches Lernen (D - Bad Wiessee) von Claus-Dieter Kaul
- Okt. 1992 Seminar Elternhaus und Begabung mit Prof. Dr. K. - J. Kluge
- Okt. 1993 Grundlagenseminar Transaktionsanalyse
- seit 1993 regelmässige Team-Supervision
- Mai 1995 **Diplomabschluss** als psychologische Beraterin am Frauenseminar
Bodensee mit Julia Onken
- 1996 - 1997 Refreshing Montessori-Lehrgang (C. – D. Kaul)
- Aug. 1997 Intensivwoche nichtdirektive Erziehung, Freiheit und Grenzen mit
Mauricio und Rebeca Wild

5. - 7. 9. 1997 Seminarwochenende Freiheit und Grenzen (M. + R. Wild / Anna Tardos) Bildungshaus St. Virgil, Salzburg
- 1997 - 1998 Zusammenarbeit mit Universität Freiburg, Leitung Diplompraktika für Heilpädagogik-StudentInnen
- 1998 Zulassung als Lehrkraft für die Primarstufe durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- 1998 - 1999 Refreshing Montessori-Lehrgang (C. – D. Kaul)
17. 3. 2000 Tagesseminar „Begabungsförderung“ mit Joëlle Huser in Baldegg
18. 3. 2000 Tagesseminar „die 12 Teilleistungsstörungen“ mit Dr. G. Gschwend in Baldegg
14. 4. 2000 **Diplomabschluss** des 1 ½-jährigen, **AMI**-anerkannten nationalen Montessori-Ausbildungskurses für das **3-6** jährige Kind an der Schule Baldegg
- Sept. 2000 Wochenendseminar „The Schoolwide Enrichment Model“ (Begabungsförderung) mit Prof. J. Renzulli / Prof. Sally Reis (USA) im Grossratsaal in Aarau
15. 11. 2000 Fortbildung des Kinderspitals Zürich für Lehrkräfte von krebskranken Kindern
7. 9. 2002 **Diplomabschluss** als „**Specialist in Gifted Education**“ des **ECHA** (European Council for **H**igh **A**bility)-Ausbildungslehrgangs an der Akademie für Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Universität Nijmegen (NL) unter der Leitung von Prof. Dr. Franz Mönks
- seit 2003 regelmässige Tagungsteilnehmerin / Referentin in Pelham (Bayern)
- 2002 - 2004 **Diplomabschluss** des internationalen Montessori-Ausbildungskurses der **AMI** (**A**ssoziation **M**ontessori **I**nternational) für das **6-12** jährige Kind, am MIA (**M**ontessori **I**nternationales **A**usbildungszentrum) in München
- 2004 - 2005 **Diplomabschluss** des internationalen Montessori-Ausbildungskurses der **AMI** (**A**ssoziation **M**ontessori **I**nternational) für das **3-6** jährige Kind, am MIA (**M**ontessori **I**nternationales **A**usbildungszentrum) in München
- Mai/Juni 2007 BerufsbildnerInnen-Kurs, Kant. Berufsschule für Weiterbildung., EB-ZH
- 2009 - 2012 Studiengang **Master in Advanced Studies (MAS)** zur IBBF-Spezialistin (Integrierte Begabungs-, und Begabtenförderung) an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (erfolgreich bestandene Module, aber ohne offiziellen Abschluss aufgrund der fehlenden Masterarbeit)
- 2009 - 2012 **Abschluss** des internationalen Montessori-Ausbildungskurses der **AMI** (**A**ssoziation **M**ontessori **I**nternational) für das **0-3** jährige Kind, am Ausbildungszentrum **LIFT** (**L**ernen in **F**reiheit) in Zürich (erfolgreich bestandene Abschlussprüfungen, aber ohne offiziellen Diplomabschluss aufgrund der fehlenden Hospitationen)
- sowie Permanente Fortbildungen in Wochenendseminaren, Workshops und an nationalen, sowie internationalen Kongressen im In-, und Ausland

Verschiedenes

6. 11. 1982 Schweizermeisterin der A –Klasse in den lateinamerikanischen Tänzen
- 1982 - 1988 Leitung einer Kindertanzgruppe mit 40 Kindern. Unterricht in 6 Klassen in Volkstanz, Jazztanz, Stepptanz und den lateinamerikanischen Tänzen. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland. Danach Übergabe der Truppe an ein Profi-Trainerpaar (Ein eh. Kindergartenschüler tanzt heute an der Weltspitze mit!)
- 1982 - 1991 Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Islisberg (AG), erst Einsatz in Wache und Sanität, später als erste Frau des Kantons Aargau im Löschdienst
- seit 1992 Mitglied des EHK (Elternverein hochbegabter Kinder) und engagierter Einsatz für die besonderen Bedürfnisse hochbegabter Kinder
- seit 1992 Mitglied der AM(S) Assoziation Montessori-Schweiz
- seit 2002 Mitglied des ECHA (European Council for High Ability) zur Förderung einer begabungsgerechten Pädagogik in Europa
- seit 2003 Gründungsmitglied des MCH (Montessori Verein Schweiz zur Förderung der Montessori-Ausbildungen in der Schweiz auf allen Altersstufen) und Einsatz im OK zur Realisation des ersten deutsch-französischen Pilotkurses 2004 für die Primarschulstufe
- seit 2003 Mitglied des ME (Montessori Europe) Vereinigung zur Förderung der Montessori-Pädagogik in Europa
- 1994 - 2004 Vorstandsmitglied der FDP Zürich 1
- Seit 2005 Gründungsmitglied des Helfereitheaters
- 1996 Realisation eines Theaterprojektes mit 50 Kindern zwischen 3 – 12 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater Metzenthin nach dem Bilderbuch „Ein Mond für Leonore“
- 1998 Theaterprojekt mit 75 Kindern zwischen 2 – 12 Jahren nach dem Bilderbuch „das Traumfresserchen“
- 2000 Zirkusprojekt mit 100 Kindern zwischen 1 – 12 Jahren in Zusammenarbeit mit einer freischaffenden Animatrice und Zirkuspädagogin
- seit 2003 regelmässige Poesie-Nachmittage mit 60 - 100 Kindern, mit halbszenisch untermauerten Rezitationen, Gesang und Instrumentaldarbietungen in der Aula des Schulhauses Hirschengraben und an der Hochschule für Musik und Tanz (eh. Konservatorium) z. T. in Zusammenarbeit mit einer professionellen Sopranistin
- 1995 - 2001 Mitglied der schulpolitischen Kommission der FDP der Stadt Zürich
- 2004 - 2008 Mitglied der Aufsichtskommission für Privatschulen als Lehrervertreter (Behandlung von elterlichen Rekursen bei Übertrittsempfehlungen und Umstufungen an Privatschulen)
- seit 2008 Mitglied von *Swiss Gifted*, Gesellschaft für Begabungs- und Begabtenförderung

2015	„Auf dem Weg nach Bethlehem“ eine musikalische Weltreise, Chorkonzert mit mehr als 200 Kindern im Alter von 3 -12 Jahren in der Kirche Neumünster
2018	„24 Stunden im Leben einer Parkbank“ - Musical mit mehr als 200 Kindern von 3 – 12 Jahren (Idee, Texte, Lieder, Choreografien, Kostüme, Regie, etc.)
sowie laufend	zahlreiche Projekte: Kunstausstellungen in Galerien, Theater, Chorkonzerte und vieles andere mehr, mit bis zu 200 Kindern

Zürich, den 20. Sep. 2019